



## PRESSEINFORMATION

### **FRIWO verzeichnet dynamisches Umsatz- und Ertragswachstum im ersten Halbjahr 2013**

- **Konzernerlöse plus 36 Prozent auf 57,6 Mio. Euro gestiegen**
- **EBIT-Rendite erreicht rund 3,0 Prozent**
- **Erfolgreicher Anlauf von Projekten mit Neukunden**
- **Stabiles zweites Halbjahr erwartet**

**Ostbevern, 14. August 2013** – Der FRIWO-Konzern hat ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2013 verzeichnet. Umsatz und Ergebnis des Herstellers hochwertiger Netz- und Ladegeräte der Marke FRIWO verbesserten sich signifikant.

Der Konzernumsatz erreichte mit 57,6 Mio. Euro ein Rekordniveau seit dem im Jahr 2008 erfolgten Verkauf der Aktivitäten in der Mobilfunkbranche (FRIWO Mobile Power). Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (42,4 Mio. Euro) errechnet sich ein Anstieg von 36,0 Prozent.

Die dynamische Erlösentwicklung hat eine breite operative Basis, da FRIWO in nahezu allen Kundengruppen prozentual zweistellige Umsatzzuwächse erzielen konnte. Besonders erfolgreich verlief das Geschäft mit im Vorjahr neu gewonnenen Kunden.

Das starke Wachstum und die zugleich erreichte signifikante Verbesserung der Produktmargen führten in den ersten sechs Monaten zu einem Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 1,7 Mio. Euro. Es lag damit um 2,4 Mio. Euro über dem Ergebnis des gleichen Vorjahreszeitraumes von -0,7 Mio. Euro.

FRIWO erzielte im ersten Halbjahr 2013 eine EBIT-Rendite von rund 3,0 Prozent vom Umsatz und konnte damit die Rentabilität merklich verbessern (erstes Halbjahr 2012: -1,7 Prozent).

Das Halbjahresergebnis nach Steuern erreichte 1,0 Mio. Euro, eine Steigerung um 1,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -0,8 Mio. Euro)



### **Ausblick auf das Gesamtjahr 2013**

Auf Basis des dynamischen Wachstums und des aktuell guten Auftragsbestands ist der Vorstand auch für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres optimistisch, ungeachtet der unverändert bestehenden Unsicherheiten bei den konjunkturellen Rahmenbedingungen. Er geht davon aus, dass FRIWO im Gesamtjahr 2013 den Konzernumsatz deutlich steigern und damit erstmalig die Marke von 100 Mio. Euro übertreffen wird. Da sich die Geschäftsentwicklung des FRIWO-Konzerns bereits im zweiten Halbjahr 2012 deutlich belebt hatte, werden sich die Wachstumsraten des zweiten Halbjahrs 2013 aufgrund des Basiseffektes gegenüber der hohen Umsatzdynamik im ersten Halbjahr zwangsläufig abschwächen und für das Gesamtjahr 2013 deutlich unter dem Wachstumswert des ersten Halbjahres 2013 liegen. Bei der Ergebnisentwicklung sollte sich der positive Trend im zweiten Halbjahr fortsetzen, so dass 2013 eine erhebliche Verbesserung der Ertragslage erwartet wird.

### **Über FRIWO**

Die im General Standard notierte FRIWO AG, mit Sitz in Ostbevern/Westfalen, ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller und Anbieter qualitativ hochwertiger Netz- und Ladegeräte für verschiedene Märkte und Branchen. Die Firmengruppe deckt mit ihren Erzeugnissen ein breites Spektrum von Anwendungen für die Bereiche Haushaltsgeräte, mobile Werkzeuge, IT und Kommunikation, Industrieautomatisierung und Maschinenbau sowie Mess-, Wäge-, Gebäude-, Licht- und Medizintechnik ab. Außerdem bietet FRIWO seinen Kunden ausgereifte Fertigungsdienstleistungen (EMS), von der Gerätemontage bis zur Produktion kompletter Baugruppen. Der Umsatz belief sich 2012 auf 94,1 Mio. Euro. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industrieholding GmbH & Co. KG, München.

### **Weitere Informationen:**

FRIWO AG

■ Britta Wolff ■ Investor Relations

Tel.: +49 (0) 2532 / 81-118

Der Halbjahresbericht ist ab sofort unter [www.friwo-ag.de](http://www.friwo-ag.de) abrufbar.